

Er II

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

FÜR

DAS WINTERSEMESTER 1873.—74

VOM 15. OKTOBER BIS 15. MAERZ

AN DER

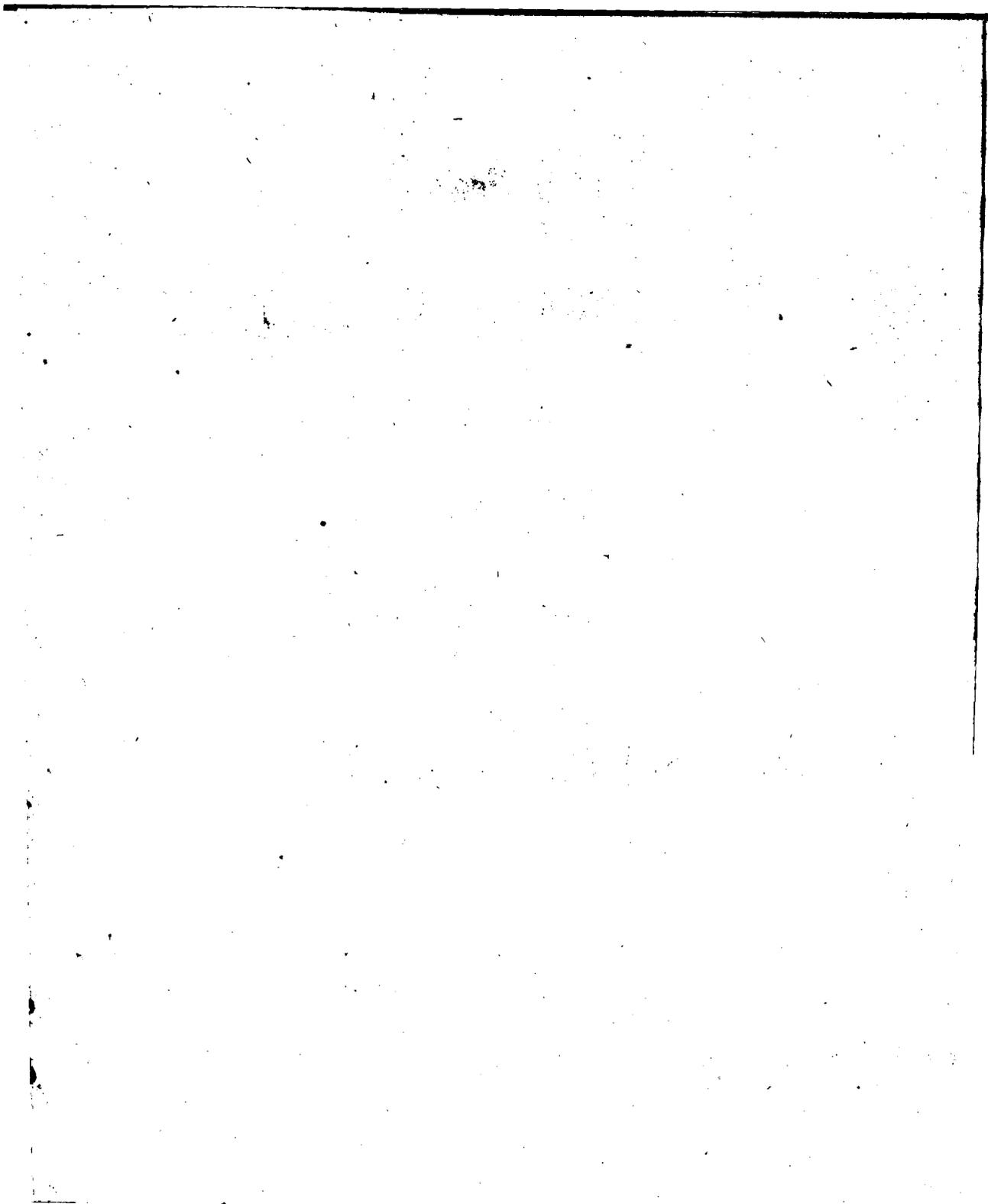
HOCHSCHULE IN BERN.



BERN.

BUCHDRUCKEREI JENT & REINERT.

1873.



Verzeichniss

der

Vorlesungen

für

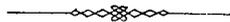
das Wintersemester 1873-74

vom 15. Oktober bis 15. März

an der

Hochschule in Bern.

Anmerkung. — Diejenigen Vorlesungen, welche mit einem * bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschul-Lehramts-Kandidaten gehalten.



I. Theologische Fakultät.

Erklärung des Buches Hiob, 5stdg., Montag bis Freitag 9—10	Hr. Dr. STUDER, P. o.
Erklärung des Joel, Amos und Micha, 4stündig, Montag bis Donnerstag 11—12	<i>Derselbe.</i>
Alttestamentliche exegetische Uebungen, 2stündig, Freitag 11—12 und Samstag 10—11	<i>Derselbe.</i>
Einleitung in's neue Testament, spezieller Theil, 6stündig, Montag bis Freitag 3—4 und Samstag 8—9 . . .	Hr. Dr. HOLSTEN, P. o.
Exegetisch-praktische Erklärung der Leidensgeschichte nach Matthäus, Montag 11—12	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Erklärung des Römerbriefs, 5stdg., Montag bis Freitag 10—11	Hr. Dr. IMMER, P. o.

Erklärung des Evangelium des Johannes , 4stündig, Montag bis Donnerstag 4—5	Hr. Dr. HOLSTEN, P. o. <i>Derselbe.</i>
Neutestamentliche exeget. Uebungen , Freitag 4—6, öffentlich	
Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche , I. Theil, 6stündig, täglich 9—10	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o. <i>Derselbe.</i>
Kirchliche Statistik , 2stündig, Montag und Dienstag 8—9	<i>Derselbe.</i>
Historische Uebungen , 2stdg., Mittwoch und Donnerstag 8—9	<i>Derselbe.</i>
Philosophische Prolegomena in die Theologie , 2stündig	Hr. Pfr. LANGHANS, P. e. <i>Derselbe.</i>
Allgemeine Religionsgeschichte , 1stündig	
Apologetik , 5stündig, Montag bis Freitag 4—5	Hr. Dr. IMMER, P. o.
Lehre von der Kirche , 3stündig, Montag bis Mittwoch 5—6	Hr. Dr. MÜLLER, P. o. <i>Derselbe.</i>
Liturgik , 4stündig, Dienstag bis Freitag 11—12	<i>Derselbe.</i>
Homiletische und katechetische Uebungen , 2stdg., Donnerstag 5—6 und Samstag 11—12	<i>Derselbe.</i>
Anleitung zum Kirchengesang	Hr. Dr. MENDEL, P.-D.
Harmonielehre mit Beziehung auf das Berner Gesangbuch	<i>Derselbe.</i>
Repetitorium für Orgelspiel	<i>Derselbe.</i>

II. Juristische Fakultät.

Allgemeines Staatsrecht . Montag bis Donnerstag 9—10	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
Geschichte des Bundes- und kantonalen Staatsrechts . Montag bis Mittwoch 2—3	Hr. HODLER, P.-D.
Pandekten . Montag bis Freitag 10—12	Hr. Dr. VOGT, P. o.
Deutsches und bernisches Strafrecht (die Lehre von den einzelnen Verbrechen) täglich 8—9	Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.
Deutsches Privatrecht . Montag bis Donnerstag 2—3	Hr. Dr. GAREIS, P. e. <i>Derselbe.</i>
Handels- und Wechselrecht . Montag bis Donnerstag 3—4	Hr. KÖNIG, P. o. <i>Derselbe.</i>
Bernisches Obligationenrecht . Montag bis Donnerstag 11—12	
Bernische Rechtsgeschichte . Montag bis Mittwoch 10—11	Hr. Dr. APPLETON, P. o. <i>Derselbe.</i>
Des privilèges et hypothèques . Montag bis Mittwoch 3—5	<i>Derselbe.</i>
De la prescription . Donnerstag und Freitag 3—5	
Gemeines deutsches und bernisches Civilprozessrecht . Montag bis Donnerstag 8—9	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
Volkswirtschaftslehre . Montag bis Donnerstag 5—6	Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o. <i>Derselbe.</i>
Lehre von den Steuern . Montag und Dienstag 4—5	<i>Derselbe.</i>
Statistik . Freitag 5—6, öffentlich	<i>Derselbe.</i>

Gerichtliche Medizin. Freitag und Samstag 11—12 . . .	Hr. Dr. EMMERT, P. o.
Bundesrechtliches Praktikum. Dienstag 6 ¹ / ₂ —8 ¹ / ₂ . . .	Hr. Dr. GISI, P.-D.
Praktische kriminalrechtliche Uebungen in 2 zu bestimmenden Stunden, öffentlich°	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
Civilpraktikum. Samstag 9—12	Hr. Dr. VOGT, P. o.
Examinatorium über römisches und Strafrecht in 2 zu bestimmenden Stunden, öffentlich	Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.
Repetitorium und Examinatorium über civilrechtliche Materien. Freitag 10—12	Hr. KÖNIG, P. o.
Examinatorium über Handels- und Wechselrecht in einer zu bestimmenden Stunde	Hr. Dr. GAREIS, P. e.
Staatswissenschaftliche Uebungen in 2 zu best. Stdn., öffentlich	Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o.

III. Medizinische Fakultät.

Systematische Anatomie des Menschen. I. Theil. Osteologie, und Syndesmologie. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Systematische Anatomie des Menschen. II. Theil. Myologie, Splanchnologie, Angiologie. Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 10—11 u. Mittwoch u. Samstag 10—12	<i>Derselbe.</i>
Mikroskopische Anatomie. Dienstag, Mittw., Donnerstag 3—4	<i>Derselbe.</i>
Präparirübungen. Täglich von Morgens 8 bis Abends 6 .	<i>Derselbe.</i>
Physiologie. II. Theil. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12	Hr. Dr. VALENTIN, P. o.
Physiologische Uebungen. Dienstag und Donnerstag 3—5	<i>Derselbe.</i>
Mikroskopie in gewöhnlicher Ordnung in polarisirtem Lichte. Montag und Freitag von 3—5	<i>Derselbe.</i>
Allgemeine patholog. Anatomie. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie. Dienstag und Donnerstag 2—4	<i>Derselbe.</i>
Sektionskurs. Montag, Mittwoch und Freitag 2—4 . . .	<i>Derselbe.</i>
Gerichtliche Medizin mit gerichtsarztlicher Kasuistik. Montag bis Freitag 4—5	Hr. Dr. EMMERT, P. o.
Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei). Montag und Donnerstag 9—10	<i>Derselbe.</i>
Chirurgie, Repetitorium und Examinatorium. Montag, Mittwoch und Freitag 5—6	<i>Derselbe.</i>

Geschichte der Chirurgie, neuere Zeit. Eine Stunde wöchentl.	Hr. Dr. EMMERT, P. o.
Balneologie. Wöchentlich 2—3 Stunden	Hr. Dr. JONQUIÈRE, P. h.
Chirurgische Klinik und Poliklinik. Täglich 9 ¹ / ₂ bis 11 . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Allgem. Chirurgie. Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Abds.	<i>Derselbe.</i>
Auserlesene Kapitel aus der Chirurgie. Mittw. Abds. 7—9	<i>Derselbe.</i>
Medizinische Klinik und Poliklinik. Täglich 8—9 ¹ / ₂ . . .	Hr. Dr. QUINCKE, P. o.
Spezielle Pathologie u. Therapie. Mittw. u. Samstag 11—12 ¹ / ₂	<i>Derselbe.</i>
Geburtshülfliche Klinik. Montag bis Freitag 5—6 . . .	Hr. Dr. BREISKY, P. o.
Gynäkologische Klinik u. Poliklinik. Freit. 11—12, Samst. 11—1	<i>Derselbe.</i>
Ueber die Anomalien des weibl. Beckens. Dienstag und Donnerstag 3—4	<i>Derselbe.</i>
Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten. Montag, Dienstag und Donnerstag 11—1	Hr. Dr. DOR, P. o.
Ophthalmoscopischer Kurs. Mittwoch 11—1	<i>Derselbe.</i>
Ophthalmometrische Untersuchungen in einer zu best. Stunde	<i>Derselbe.</i>
Physiologische und pathologische Chemie Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Organische Chemie für Mediziner. Montag, Dienstag, Donners- tag und Freitag 2—3	Hr. Dr. NENCKI, P. h.
Kursus der qualitativen u. quantitativen zoochemischen Analyse. Montag und Dienstag 3—4	<i>Derselbe.</i>
Praktische Arbeiten im Laboratorium. Täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends	<i>Derselbe.</i>
Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen. Samst. Nchm. 3—5	Hr. Dr. SCHÄRER, P.-D.
Klinische Vorträge über venerische und dermatolog. Krank- heiten. Samstag 2—4	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
Klinik der Kinderkrankheiten. Dienstag, Donnerstag 3—4	Hr. Dr. DEMME, P.-D.
Theoretischer Kursus der Kinderkrankheiten. Einmal wöchent- lich in einer zu bestimmenden Abendstunde . . .	<i>Derselbe.</i>
Theoretisch-praktischer Verbandkurs. Samstag 2—3 . . .	Hr. Dr. W. EMMERT, P.-D.
Theoretische Augenheilkunde mit Ausschluss der Refraktions- und Akkomodationsanomalien. Montag, Donnerstag 3—4	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Repetitorium der Augenheilkunde. Dienst., Mittw., Freit. 3—4	<i>Derselbe.</i>
Praktische Uebungen zur Bestimmung von Refraktions- und Akkomodationsanomalien Mont., Donnerstag 9—10 Mgs.	<i>Derselbe.</i>
Mikroskopische Anatomie und Pathologie des Auges (prak- tische Uebungen). Freitag, Samstag 11—12 . . .	<i>Derselbe.</i>
Arzneimittellehre mit pharmakognostischen Demonstrationen. Montag bis Freitag, 5stündig	Hr. Dr. VALENTIN, P.-D.
Physikalische Diagnostik. In noch zu best. Stdn., 2stündig	<i>Derselbe.</i>

Poliklinik f. Ohrenkranke. Montag u. Donnerstag 2—3, 2stdg.	<i>Derselbe.</i>
Repetitorium ausgewählter Abschnitte aus der speziellen Chirurgie. Wöchentlich 2 Stunden	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
Repetitorium ausgewählter Abschnitte aus der speziellen Pathologie und Therapie. Wöchentlich 2 Stunden	<i>Derselbe.</i>
Ohrenheilkunde. In zwei zu bestimmenden Stunden	Hr. Dr. CHRISTELLER, P.-D.
Odiatrische Poliklinik. Dienstag und Samstag 1—2	<i>Derselbe.</i>
Repetitorium ausgewählter Kapitel aus der Anatomie u. Histologie	Hr. Dr. STUDER, P.-D.
Naturgeschichte der Parasiten der Menschen u. Haussäugethiere	<i>Derselbe.</i>
Systematische Uebersicht über die Ordnungen der Wirbelthiere	<i>Derselbe.</i>

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

Logik. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 3—4	Hr. Dr. RIS, P. o.
Geschichte der neuern Philosophie von Kant an. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 2—3	<i>Derselbe.</i>
Rechtsphilosophie. Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—9	<i>Derselbe.</i>
Geschichte der alten Philosophie. 3stündig	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
Religionsphilosophie. 3stündig	<i>Derselbe.</i>
Allgemeine Geschichte der Philosophie. 5stündig	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
Ueber Lessing als Philosophen und Dramatiker. 2stündig	<i>Derselbe.</i>
Philosophische Uebungen. 2—3stündig	<i>Derselbe.</i>
Encyklopädie der Pädagogik. 2stündig	Hr. Dr. BÄBLER, P.-D.
Didaktik, spezieller Theil (Mathematik und Realien). In 3 wöchentlichen Stunden. Unentgeltlich	Hr. RUEGG, P. e.

B. Philologie.

Sanskrit. 2stündig	Hr. KNAUS, P. e.
Arabische Sprache. 2stündig	Hr. Dr. SPRENGER, P. h.
Repetitorium über griech. und röm. Literatur. Montag, Mittwoch, Freitag 10—11	Hr. Dr. RETTIG, P. o.
Aristoteles, Ethik (ethica Nicom.). Dienstag, Donnerstag, Samstag 10—11	<i>Derselbe.</i>
Plautus, Trinummus. Montag, Dienstag, Mittwoch 11—12	<i>Derselbe.</i>
Plato, Phädon. 2stündig	Hr. KNAUS, P. e.

Epigraphik. 3stündig	Hr. Dr. HAGEN, P.-D.
Encyklopädie der Philologie. 3stündig	<i>Derselbe.</i>
Euripides, Hippolytos. 3stündig	Hr. Dr. JAHN, P.-D.
*Griechische Grammatik (Formenlehre). 3stündig	Hr. PFANDER, P.-D.
Histoire de la littérature française depuis les origines de la langue jusqu'à la révolution. 5 heures par semaine, Lundi à Vendredi.	Mr. le Dr. SCHAFFTER, P. o.
Shakespeare, Romeo und Julie. Uebersetzt und erklärt; nebst Einleitung zu Shakespeare's Werken. An den 5 ersten Wochentagen	<i>Derselbe.</i>
Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur. 3stündig	Hr. Dr. SCHÖNI, P.-D.
Geschichte der Romantik in Deutschland. 2stündig	<i>Derselbe.</i>
Ueber den direkt und indirekt idealen Styl. 1stündig	<i>Derselbe.</i>

Im philologischen Seminar.

- a. Uebungen der phil. Sektion. Thukydid's Reden u. Leitung der schriftl. Uebungen. Donnerstag u. Freitag 11—12 Hr. Dr. RETTIG, P. o.
- b. Uebungen der pädagog. Sektion. Samstag 11—12 *Derselbe.*
- Interpretation von Quintilian, lib. X, 2stündig Hr. Dr. HAGEN, P.-D.

C. Geschichte.

Anmerkung. Die Vorlesungen aus der allgemeinen Geschichte werden wegen augenblicklicher Vakanz des Lehrstuhls später angezeigt werden.

- *Geschichte der Schweiz vom Bauernkrieg im J. 1653 bis zum Sturze der Aristokratien im J. 1798. Mittwoch und Freitag 4—5 Hr. Dr. HIDBER, P. o.
- *Geschichte der Schweiz v. J. 1830 bis zur Einführung der jetzigen Bundesverfassung i. J. 1848. Mittwoch u. Freitag 5—6 *Derselbe.*
- Kunstgeschichte, von der Spätrenaissance an. Dienstag Abends 7—8, öffentlich Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
- Ueber die Entstehung der eidgenöss. Bünde und die Sage vom Tell. Freitag Abends 7—8 Hr. Dr. GISI, P.-D.

Im historischen Seminar.

- a. Theoretische Abtheilung. Lesen und Erklären von Urkunden. In zu bestimmenden Stunden Hr. Dr. HIDBER, P. o.
- b. Praktische Abtheilung. Uebungen im Vortragen und Unterrichten. Kritik historischer Arbeiten. In zu bestimmenden Stunden *Derselbe.*
- Die Uebungen der Abtheilung für allgemeine Geschichte werden später angezeigt werden.

D. Mathematik.

Elliptische Funktionen sammt Anwendungen. 3stündig . . .	Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
Ueber Flächen zweiten Grades. 2stündig	<i>Derselbe.</i>
Analytische Mechanik. 3stündig	<i>Derselbe.</i>
Binäre quadratische Formen 3stündig	<i>Derselbe.</i>
Differentialgleichungen. 3stündig	<i>Derselbe.</i>
Ueber die Bewegungen der Planeten um die Sonne. 3stündig	Hr. Dr. SIDLER, P. h.
Einleitung in die mathematische Physik. 2stündig	<i>Derselbe.</i>
Theorie des gesetzlich vorgeschriebenen Polygonverfahrens mit Einschluss der mathematischen Vorbereitung. Montag bis Freitag 8—9	Hr. Dr. BLASER, P.-D.
Ballistik mit Anwendung zur Berechnung von Schusstafeln. Montag bis Freitag 9—10	<i>Derselbe.</i>

E. Naturwissenschaft.

a. Naturlehre.

Physikalische Geographie. 4stündig	Hr. Dr. B. STUDER, P. o.
*Experimental-Physik II. Theil (Wärme, Magnetismus, sta- tische und strömende Elektrizität). Täglich 10—11	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Dynamische Theorie der Wärme. 2stündig	<i>Derselbe.</i>
*Physik der Erde. 2stündig, öffentlich	<i>Derselbe.</i>
Repetitorium der Physik. 2stündig	<i>Derselbe.</i>
Anleitung zum physikalischen Messen. 4stündig	<i>Derselbe.</i>
Chemie der organischen Verbindungen mit Einschluss der Analyse organischer Körper. Täglich 2—3	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Praktische Kurse im Laboratorium. Täglich 9—12 und 3—5	<i>Derselbe.</i>

b. Naturgeschichte.

Allgemeine Naturgeschichte. Montag bis Donnerstag 11—12	Hr. Dr. PERTY, P. o.
Ethnographie oder vergleichende Völkerkunde. Montag bis Donnerstag 5—6	<i>Derselbe.</i>
Medizinische Zoologie oder Naturgeschichte der für den Arzt wichtigen Thiere. Freitag 11—12	<i>Derselbe.</i>
*Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen. Montag und Freitag 3—4	Hr. Dr. FICHER, P. o.
Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen. Samstag 2—3	<i>Derselbe.</i>

Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen. Dienstag, Donnerstag 10—11	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Demonstrationen und Exkursionen zur Kryptogamkunde. Einmal wöchentlich, öffentlich	<i>Derselbe.</i>
*Mineralogie. Montag bis Freitag 8—9	Hr. Dr. BACHMANN, P.-D.
*Uebungen im Bestimmen von Mineralien Samstag 8—9	<i>Derselbe.</i>

F. Schöne Künste.

*Akademisches Zeichnen und Malen. Täglich 8—12 u. 2—4	Hr. VOLMAR, P.-D.
*Landschaftszeichnen und Malen. Täglich 8—12 und 4—6	<i>Derselbe.</i>
Anatomisches Zeichnen. 2—3stündig	<i>Derselbe.</i>
Ueber die Gesetze der malerischen Komposition, verbunden mit praktischen Uebungen. In zu best. Stunden	<i>Derselbe.</i>

Bern, den 15. Juli 1873.

Namens des akademischen Senates

Der derzeitige Rektor:

Dr. C. Holsten.

Das Reglement für das *historische Seminar* an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei dem Rektorate der Hochschule und bei den Direktoren des Seminars eingesehen werden.

Das Reglement für das *philologisch-pädagogische Seminar* liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Professor Dr. RETTIG, zur Einsicht offen.

Die *Stadt-Bibliothek* ist alle Tage von 3—5 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet.

Die *Studenten-Bibliothek* ist Dienstag, Donnerstag, Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2 frei.

Die *medizinische Bibliothek* ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die *Prediger-Bibliothek* ist Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Der *Kunst- und Antiken-Saal* im Bundesrathhause ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr) offen.

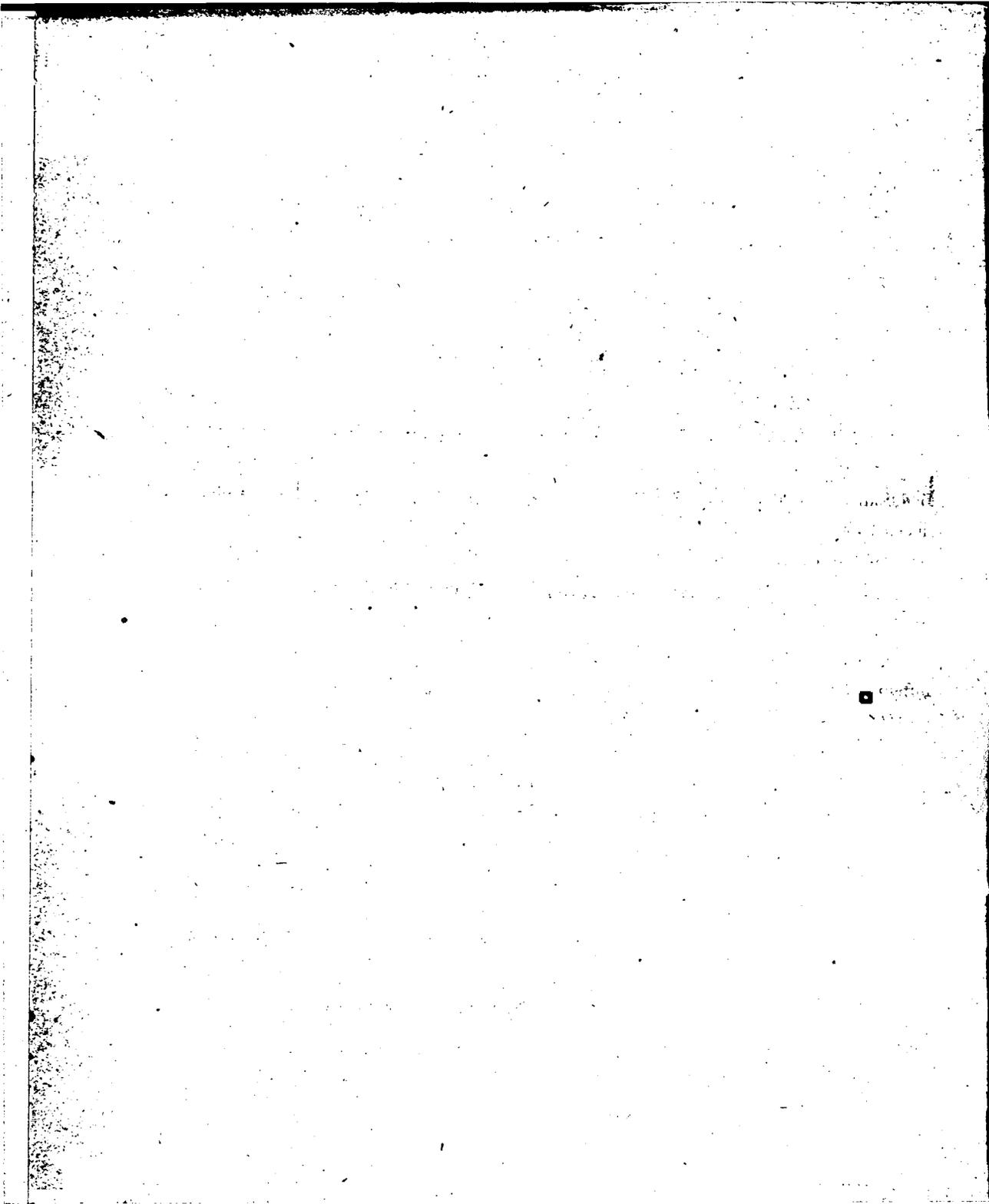
Das *städtische Museum* ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr, und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

Bern, den 15. Juli 1873.

Namens des akademischen Senates

Der Rektor:

Dr. C. Holsten.

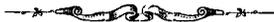


Stundenplan

der

Bernischen Hochschule.

Winter-Semester 1873-74.



ANMERKUNG. — In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist; auch sind diejenigen Curse, welche den ganzen Tag zugänglich sind, wie Secirübungen und chemische Praktika, weggelassen.

Montag.

Vor- mittag	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Medizin. Fakultät.	Philos. Fakultät.
8—9	Nippold, kirchl. Statistik	Pfotenhauer, Strafrecht. Samuely, Civilprozessr.	Quincke, medizinische Klinik (v. 8 - 9 ^{1/2}).	Ris, Rechtsphilosophie. Blaser, Theorie d. Poly- gonarverfahrens. Bachmann, Mineralogie.
9—10	Studer, Hiob. Nippold, Kirchengesch. I.	Samuely, Staatsrecht.	Emmert, Sanitätspolizei. Kocher, chirurg. Klinik (v. 9 ^{1/2} —11). E. Emmert, prakt. Uebgn.	Blaser, Ballistik.
10—11	Immer, Römerbrief.	Vogt, Pandekten. König, bern. Rechtsgsch.	Aeby, system. Anatomie des Menschen II.	Rettig, Repet. üb. griech. u. röm. Literatur. Forster, Experimental- physik.
11—12	Studer, Joel, Amos, Micha. Müller, Leidensgesch. nach Matthäus.	Vogt, Pandekten. König, bernisches Obli- gationenrecht.	Aeby, system. Anatomie des Menschen I. Valentin, Physiologie II. Langhans, pathol. Anat. Dor, Klinik der Augen- krankheiten.	Rettig, Trinummus. Perty, allg. Naturgesch.
Nach- mittag 12—1			Dor, Klinik der Augen- krankheiten.	
2—3		Hodler, Gesch. d. Bundes- u. kant. Staatsrechts. Gareis, deut. Privatrecht.	Langhans, Sektionskurs. Nencki, organ. Chemie. A. Valentin, Poliklinik für Ohrenkranke.	Ris, Gesch. d. n. Philos. Schwarzenbach, Chemie.
3—4	Holsten, Einl. in's N. T. II.	Gareis, Handels- und Wechselrecht. Appleton, priv. et hypoth.	Valentin, Mikroskopie. Langhans, Sektionskurs. Nencki, zool. Analyse. E. Emmert, Augenheilkd.	Ris, Logik. Fischer, Naturgesch. d. Kryptogamen.
4—5	Holsten, Ev. d. Johannes. Immer, Apologetik.	Appleton, priv. et hypoth. v. Scheel, v. d. Steuern.	Valentin, Mikroskopie. Emmert, ger. Medizin.	
5—6	Müller, Lehre v. d. Kirche	v. Scheel, Volkswirth- schaftslehre.	Emmert, Chirurgie. Breisky, geburtsh. Klin. Schwarzenbach, phys. u. pathol. Chemie.	Perty, Ethnographie.
6—7				
7—8				

Dienstag.

Vormittag	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Medizin. Fakultät.	Philos. Fakultät.
8—9	Nippold, kirchl. Statistik.	Pfotenhauer, Strafrecht. Samuely, Civilprozessr.	Quincke, medizinische Klinik (v. 8—9 ^{1/2}).	Ris, Rechtsphilosophie. Blaser, Theorie d. Polygonarverfahrens. Bachmann, Mineralogie.
9—10	Studer, Hiob. Nippold, Kirchengesch. I.	Samuely, Staatsrecht.	Kocher, chirurg. Klinik (v. 9 ^{1/2} —11).	Blaser, Ballistik.
10—11	Immer, Römerbrief.	Vogt, Pandekten. König, bern. Rechtsgsch.	Aeby, system. Anatomie des Menschen II.	Rettig, Aristot. Ethik. Forster, Experimental- physik. Fischer, Repetitorium.
11—12	Studer, Joel, Amos, Micha. Müller, Liturgik.	Vogt, Pandekten. König, bernisches Obligationenrecht.	Aeby, system. Anatomie des Menschen I. Valentin, Physiologie II. Langhans, pathol. Anat. Dor, Klinik der Augenkrankheiten.	Rettig, Trimummus. Perty, allg. Naturgesch.
Nachmittag 12—1			Dor, Klinik der Augenkrankheiten.	
2—3		Hodler, Gesch. d. Bundes- u. kant. Staatsrechts. Gareis, deut. Privatrecht.	Langhans, mik. Kurs d. path. Anat. (v. 2—4). Nencki, organ. Chemie.	Ris, Gesch. d. n. Philos. Schwarzenbach, Chemie.
3—4	Holsten, Einl. in's N. T. II.	Gareis, Handels- und Wechselrecht. Appleton, priv. et hypoth.	Aeby, mik. Anatomie. Valentin, phys. Uebgn. Breisky, Anomalien des weiblichen Beckens. Nencki, zool. Analyse. Demme, Klin. d. Kinderkrankheiten. E. Emmert, Repetitorium der Augenheilkunde.	Ris, Logik.
4—5	Holsten, Ev. d. Johannes. Immer, Apologetik.	Appleton, priv. et hypoth. v. Scheel, v. d. Steuern.	Valentin, physiol. Uebgn. Emmert, ger. Medizin.	
5—6	Müller, Lehre v. d. Kirche	v. Scheel, Volkswirthschaftslehre.	Kocher, allg. Chirurgie. Breisky, geburtsh. Klin. Schwarzenbach, phys. u. path. Chemie.	Perty, Ethnographie.
6—7		Gisi, bundesrechtl. Praktikum (v. 6 ^{1/2} —8 ^{1/2}).		
7—8				Trächsel, Kunstgesch.

Mittwoch.

Vor- mittag	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Medizin. Fakultät.	Pilos. Fakultät.
8—9	Nippold , hist. Uebungen.	Pfotenhauer , Strafrecht. Samuely , Civilprozessr.	Quincke , medicin. Klinik (v. 8—9 ^{1/2}).	Blaser , Theorie d. Poly- gonarverfahrens. Bachmann , Mineralogie
9—10	Studer , Hiob. Nippold , Kirchengesch. I.	Samuely , Staatsrecht.	Kocher , chirurg. Klinik (v. 9 ^{1/2} —11).	Blaser , Ballistik.
10—11	Immer , Römerbrief.	Vogt , Pandekten. König , bern. Rechtsgsch.	Aeby , system. Anatomie des Menschen II.	Forster , Experimental- physik.
11—12	Studer , Joel, Amos, Micha. Müller , Liturgik.	Vogt , Pandekten. König , bernisches Obli- gationenrecht.	Aeby , system. Anatomie des Menschen II. Quincke , spez. Pathologie und Therapie. Dor , ophtalmosk. Kurs.	Rettig , Trinummus. Perty , allg. Naturgesch.
Nach- mittag 12—1			Dor , ophtalmosk. Kurs.	
2—3		Hodler , Gesch. d. Bundes- u. kant. Staatsrechts. Gareis , deut. Privatrecht.	Langhans , Sektionskurs.	Ris , Gesch. d. n. Philos. Schwarzenbach , Chemie
3—4	Holsten , Einl. in's N. T. II.	Gareis , Handels- und Wechselrecht. Appleton , priv. et hypoth.	Aeby , mik. Anatomie. Langhans , Sektionskurs. E. Emmert , Repetitorium der Augenheilkunde.	Ris , Logik.
4—5	Holsten , Ev. d. Johannes. Immer , Apologetik.	Appleton , priv. et hypoth.	Emmert , ger. Medizin.	Hidber , Gesch. d. Schweiz
5—6	Müller , Lehre v. d. Kirche	v. Scheel , Volkswirth- schaftslehre.	Emmert , Chirurgie. Breisky , geburtsh. Klin.	Perty , Ethnographie. Hidber , Gesch. d. Schweiz
6—7				
7—8			Kocher , Chirurgie (7-9).	

Donnerstag.

Vor- mittag	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Medizin. Fakultät.	Philos. Fakultät.
8—9	Nippold, hist. Uebungen.	Pfotenhauer, Strafrecht. Samuely, Civilprozessr.	Quincke, medicin. Klinik (v. 8—9 ^{1/2}).	Ris, Rechtsphilosophie. Blaser, Theorie d. Poly- gonarverfahrens. Bachmann, Mineralogie.
9—10	Studer, Hiob. Nippold, Kirchengesch. I.	Samuely, Staatsrecht.	Emmert, Sanitätspolizei Kocher, chirurg. Klinik (v. 9 ^{1/2} —11). E. Emmert, prakt. Uebgn.	Blaser, Ballistik.
10—11	Immer, Römerbrief.	Vogt, Pandekten.	Aeby, system. Anatomie des Menschen II.	Rettig, Aristot. Ethik. Forster, Experimental- physik. Fischer, Repetitorium.
11—12	Studer, Joel, Amos, Micha. Müller, Liturgik.	Vogt, Pandekten. König, bernisches Obli- gationenrecht.	Aeby, system. Anatomie des Menschen I. Valentin, Physiologie II. Langhans, pathol. Anat. Dor, Klinik der Augen- krankheiten.	Rettig, philolog. Seminar Perty, allg. Naturgesch.
Nach- mittag 12—1			Dor, Klinik der Augen- krankheiten.	
2—3		Gareis, deut. Privatrecht.	Langhans, mik. Kurs der path. Anat. (v. 2-4). Nencki, organ. Chemie. A. Valentin, Poliklinik für Ohrenkranke.	Schwarzenbach, Chemie.
3—4	Holsten, Einl. in's N. T. II.	Gareis, Handels- und Wechselrecht. Appleton, prescription.	Aeby, mik. Anatomie. Valentin, physiol. Uebgn. Breisky, Anomalien des weiblichen Beckens. Demme, Klin. d. Kinder- krankheiten. E. Emmert, Augenheilkd.	Ris, Logik.
4—5	Holsten, Ev. d. Johannes Immer, Apologetik.	Appleton, prescription.	Valentin, physiol. Uebgn. Emmert, ger. Medizin.	
5—6	Müller, homil. u. katech. Uebungen.	v. Scheel, Volkswirth- schaftslehre.	Kocher, allg. Chirurgie. Breisky, geburtsh. Klin. Schwarzenbach, phys. u. pathol. Chemie.	Perty, Ethnographie.
6—7				
7—8				

Freitag.

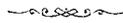
Vor- mittag	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Medizin. Fakultät.	Philos. Fakultät.
8—9		Pfotenhauer , Strafrecht.	Quincke , medicin. Klinik (v. 8—9 ^{1/2}).	Blaser , Theorie d. Polygonarverfahrens. Bachmann , Mineralogie.
9—10	Studer , Hiob. Nippold , Kirchengesch. I.		Kocher , chirurg. Klinik (v. 9 ^{1/2} —11).	Blaser , Ballistik.
10—11	Immer , Römerbrief.	Vogt , Pandekten. König , Repetitorium üb. civilrechtl. Materien.	Aeby , system. Anatomie des Menschen II.	Forster , Experimentalphysik.
11—12	Studer , alttest.-exeget. Uebungen. Müller , Liturgik.	Vogt , Pandekten. Emmert , ger. Medizin. König , Repetitorium üb. civilrechtl. Materien.	Aeby , system. Anatomie des Menschen I. Valentin , Physiologie II. Langhans , pathol. Anat. Breisky , gynäk. Klinik. E. Emmert , mikros. Anat. des Auges.	Rettig , phil. Seminar. Perty , mediz. Zoologie.
Nach- mittag 12—1				
2—3			Langhans , Sektionskurs. Nencki , organ. Chemie.	Ris , Gesch. d. n. Philos. Schwarzenbach , Chemie.
3—4	Holsten , Einl. in's N. T. II.	Appleton , prescription.	Valentin , Mikroskopie. Langhans , Sektionskurs. E. Emmert , Repetitorium der Augenheilkunde.	Fischer , Naturgesch. d. Kryptogamen.
4—5	Immer , Apologetik.	Appleton , prescription.	Valentin , Mikroskopie. Emmert , ger. Medicin.	Hidber , Gesch. d. Schweiz
5—6	Holsten , neutest.-exeget. Uebungen.	v. Scheel , Statistik.	Emmert , Chirurgie. Kocher , allg. Chirurgie. Breisky , geburtsh. Klinik Schwarzenbach , phys. u. patholog. Chemie.	Hidber , Gesch. d. Schweiz
6—7	Holsten , neutest.-exeget. Uebungen.			
7—8				Gisi , Tellsage.

Samstag.

Vor- mittag	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Medizin. Fakultät.	Philos. Fakultät.
8—9	Holsten , Einl. in's N. T. II.	Pfotenhauer , Strafrecht.	Quincke , medicin. Klinik (v. 8—9 ^{1/2}).	Ris , Rechtsphilosophie. Bachmann , mineralog. Uebungen.
9—10	Nippold , Kirchengesch. I.	Vogt , Civilpraktikum.	Kocher , chirurg. Klinik (v. 9 ^{1/2} —11).	
10—11	Studer , alttest.-exeget. Uebungen.	Vogt , Civilpraktikum.	Aeby , system. Anatomie des Menschen II.	Rettig , Aristot. Ethik. Forster , Experimental- physik.
11—12	Müller , homiletische und kateget. Uebungen.	Emmert , ger. Medizin. Vogt , Civilpracticum.	Aeby , system. Anatomie des Menschen II. Quincke , spezielle Patho- logie u. Therapie. Breisky , gynäk. Klinik. E. Emmert , mikroskop. Anatomie des Auges.	Rettig , philol. Seminar.
Nach- mittag 12—1				
2—3			v. Erlach , ven. u. derm. Krankheiten. W. Emmert , Verbandkurs	Schwarzenbach , Chemie. Fischer , Anltg. z. Bestg. der Kryptogamen.
3—4			Schärer , Psychiatrie (v. 3—5).	
4—5				
5—6				
6—7				
7—8				

Vorlesungen der Thierarzneischule.

Winter-Semester 1873-74.



Osteologie 2 Stdn. — Repetit. der Anatomie und Physiologie 3 Stdn. — Hufbeschlaglehre 2 Stdn. .	Hr. Prosector HARTMANN.
Histologie und systematische Anatomie 6 Stdn. — Physiologie 5 Stdn.	Hr. Professor METZDORF.
Secirübungen 12 Stdn.	Die HH. METZDORF u. HARTMANN.
Materia medica und Receptirkunde 3 Stdn. — Pharmacognosie 2 Stdn. — Specielle Pathologie und Therapie 6 Stdn. — Pathol. Anatomie 3 Stdn.	Hr. Professor Dr. ANACKER.
Chirurgie 6 Stdn. — Klinik (stationäre) 6—9 Stdn. — Operationsübungen u. topographische Anatomie (Stundenzahl unbestimmt)	Hr. Professor Dr. PÜTZ.
Sectionen (Stundenzahl unbestimmt)	Die HH. PÜTZ u. ANACKER.
Gerichtliche Thierheilkunde 2 Stdn. — Polizeil. Thierheilkunde 3 Stdn. — Thierproductionslehre 4 Stdn. — Ambul. Klinik (Stundenzahl unbest.)	Hr. v. NIEDERHÄUSERN.
Mineralogie und Geologie 2 Stdn.	Hr. Dr. BACHMANN.



An der Hochschule werden von den Studirenden der Veterinärmedizin gehört:

Physik 6 Stdn., Hr. Professor Dr. FORSTER, — Organ. Chemie 6 Stdn., Hr. Professor Dr. SCHWARZENBACH, Arbeiten im chemischen Laboratorium 6 Stdn., Hr. Professor Dr. SCHWARZENBACH, — Repetit. der Botanik 2 Stdn., Hr. Professor Dr. FISCHER.

Bern, den 8. Juli 1873.

Der Direktor der Thierarzneischule:

Prof. Dr. Pütz.